



Ausbildungsplanung in der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie am Brüderkrankenhaus St. Josef Paderborn

Sie möchten sich zur Fachärztin/zum Facharzt Orthopädie und Unfallchirurgie weiterbilden, dabei unterstützen wir Sie gerne. In unserer Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie haben Sie die Möglichkeit, diesen Facharzt in Kooperation mit der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie im Hause zu erwerben. Bislang verfügen wir über die volle Weiterbildung zum Arzt für Unfallchirurgie und Handchirurgie (jeweils von 36 Monaten nach alter WOB). Weiterbildungsberechtigungen neben dem Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie für die Zusatzweiterbildung Spezielle Unfallchirurgie, die Zusatzweiterbildung Handchirurgie, die Basisweiterbildung im Gebiet Allgemeinchirurgie und die Zusatzweiterbildung Physikalische Therapie nach der neuen Weiterbildungsordnung sind beantragt.

Das Weiterbildungscurriculum

Ziel unserer Weiterbildungsaktivitäten ist eine an internationale Standards angelehnte kompetenzorientierte Weiterbildung, die dem gegliederten Weiterbildungsprogramm der Landesärztekammer entspricht. Grundlage der Organisation der individuellen Weiterbildung ist das Kern-Curriculum. Es legt fest, welche Kompetenzen wann erlernt werden sollen. Wir legen großen Wert darauf, unsere Assistentinnen und Assistenten so zu qualifizieren, dass sie in ihrer Weiterbildung und bei der Bewältigung der Arbeitsanforderungen in der Klinik für Unfall-, Hand- u. Wiederherstellungschirurgie bestmöglich unterstützt werden.

Gerne geben wir Ihnen vorab einen groben Überblick über den Ablauf Ihrer Ausbildung in unserem Haus. Das detaillierte Curriculum können Sie bei uns persönlich jederzeit einsehen.

Im ersten Ausbildungsjahr bilden das Patienten-, Stations- und Ambulanzmanagement sowie die grundlegenden medizinischen Fertigkeiten die Schwerpunkte Ihrer Ausbildung.

Das zweite Ausbildungsjahr dient der Vertiefung bereits erlernter Fähigkeiten im Bereich des OPs. Ein Kurssystem baut zusätzlich Ihre Fähigkeiten in ergänzenden Arbeitsfeldern, wie z.B. der Sonographie, weiter aus.

Der Schwerpunkt des dritten Ausbildungsjahres liegt auf der Spezialisierung. Differenzierte Kurse für Hand, Schulter, Knochen und Becken begleiten Sie optimal in Ihrer fachspezifischen Entwicklung.

Das vierte Ausbildungsjahr baut auf den Kenntnissen im OP auf und erweitert diese. Hierzu dienen Kurse in Spezialgebieten der Chirurgie und Prothetik für Fortgeschrittene.

Im fünften Jahr bei uns im Haus bilden wir Sie verstärkt in Arthroskopien, Knochen- und Gelenkeingriffen aus. Zudem werden Sie in die Physikalische Therapie und der Alterstraumatologie eingeführt.

Im sechsten Jahr werden ihre OP-Kenntnisse abschließend mittels komplexer Eingriffe ausgebildet. Außerdem werden ein Wirbelsäulenkurs sowie ein ATLS Kurs Ihre Ausbildung abrunden.